

Niederschrift

über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **23.10.2008**, 17:02 Uhr,
Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Handorf,
Kirschgarten 28 a, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Dr. Dietrich Fehmer (ab 17:20 Uhr, TOP 2.1), Stefan Gottkehaskamp, Siegfried Grenda, Günter Höhne, Bruno Kleine Borgmann, Martina Klimek, Margret Mürer, Walter von Göwels, Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Thomas Marquardt, Marion Mix, Renate Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christa Breitenbach, Manfred Suerhoff,

von der FDP

Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

Vertreter des Jugendforums

Leonard Hanke, Niklas Hartung,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlte:

Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/0783/2008</u>
II | 2.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009 im Stadtbezirk Ost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0669/2008</u>
III | 2.2. Petronillaplatz/ Handorfer Straße - Verbesserung der Verkehrssicherheit |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0797/2008</u>
III | 3.1. Aufhebung Kläranlage Mariendorf
Anschluss Mariendorf, Sudmühle und Handorf an die Hauptkläranlage |
| <u>V/0830/2008</u>
III | 3.2. Dorbaumstraße - Haltestellen "Dorbaum" und "Middel-feld", Mittelinsel und Fußgängerüberweg
- Baubeschluss Straßenbau - |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0835/2008</u>
III | 4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 500: Sud-mühle - Dyckburgstraße / Kamillusweg
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0658/2008</u>
V | 4.2. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-Ost |
| | 5. Anträge |
| <u>Antrag</u>
Pfarrgemeinde St. Petronilla | 5.1. Neugestaltung des Umfeldes der Kirche St. Petronilla
hier: Antrag auf finanzielle Förderung der Maßnahme |
| <u>A-O/0017/2008</u>
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion | 5.2. Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße
durch Fußgängerampeln |
| <u>A-O/0018/2008</u>
FDP | 5.3. Sperrschild 262 auf dem Alten Mühlenweg |
| <u>A-O/0021/2008</u>
SPD-Fraktion | 5.4. Behindertengerechte Umgestaltung des Zuganges von der Immelmannstraße zum "Grünstreifen" im Neubaugebiet "Drei Eichen" |

<u>A-O/0022/2008</u> SPD-Fraktion	5.5.	Radweg auf der Dorbaumstraße zwischen Handorfer Straße bis in Höhe Haus Nummer 46
<u>A-O/0023/2008</u> Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	5.6.	Fahrradweg an der Warendorfer Straße
	6.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
	8.	Verschiedenes

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreter des Jugendforums, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie anwesende Zuschauer.

Herr **Grenda** gratulierte Niklas Hartung, Herrn Moths, Frau Klimek und Frau Janczak nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Der Mittelstreifen an der Handorfer Straße wurde durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz den Wünschen der Bezirksvertretung entsprechend hergerichtet. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Zusätzliche Kosten entstanden nicht.
- Der Abschlussbericht zum Stadtteilrahmenplan sei für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung im November vorgesehen.
- Der Endausbau der Hobbeltstraße verzögere sich; mit der Fertigstellung und dem Anschluss an den bereits fertig gestellten Kreisel sei nach Mitteilung des Tiefbauamtes erst im Frühjahr 2009 zu rechnen. Geplant sei daher, die Bepflanzung und die Aufstellung der Skulptur ebenfalls erst dann durchzuführen. Die gesamte Straßenanlage solle im Rahmen eines Bürgerfestes voraussichtlich am 15. Mai 2009 offiziell eröffnet werden.
- Auf Vorschlag der CDU-Fraktion solle in eine der nächsten Sitzungen eine Schiedsperson aus dem Stadtbezirk eingeladen werden. Hierzu bestand Einvernehmen.
- Die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages wurden allen Mitgliedern übersandt. In diesem Zusammenhang stehe ein Schreiben des Pfarrers der Gemeinde St. Petronilla, der die Verschiebung der Veranstaltung am Sonntag um eine Stunde anregt, um auch Gemeindemitgliedern die Teilnahme an der Feierstunde am Ehrenmal zu ermöglichen. Die Anregung könne in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden, solle aber im nächsten Jahr in die Planungen einbezogen werden.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Übersicht über die Sitzungstermine 2009 wurde allen Mitgliedern übersandt.
- Die Vorlage V/0536/2008 – Dorbaumstraße – Anlegung eines Schutzstreifens – wurde am 20.08.2008 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft mit folgendem Zusatz beschlossen:
„Entlang des Schutzstreifens wird probenhalber auf die Halteverbote regelnden Verkehrsschilder verzichtet.“
- Der Vorstand des Kleingärtnervereins Lammerbach e.V. dankte schriftlich für den Zuschuss der Bezirksvertretung Münster-Ost und verband dies mit der Einladung an die Bezirksvertreter/innen, sich im nächsten Jahr vom Fortgang der Baumaßnahme und damit von der sinnvollen Verwendung des Zuschusses vor Ort zu überzeugen.
- Der Förderverein Hospiz lebensHaus e.V. lud alle Mitglieder zu einem Dankeschönabend mit Kultur und Informationen am 05.11.2008 ein.
- Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Ost werden in 2009 voraussichtlich 72.350,00 Euro betragen.
- Allen Mitgliedern wurde der Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2008 übersandt.
- Eine aktuelle Übersicht über gebundene und noch frei verfügbare Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Ost in 2008 wurde allen Mitgliedern auf den Tisch gelegt.
- Am Laerer Landweg werden im Zeitraum 29.09. – 28.11.2008 für die Auswechslung bzw. Neuverlegung von Versorgungsleitungen umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten ausgeführt. Mit Behinderungen in diesem Bereich sei zu rechnen.
- Der Betreiberverein Bürgerbad Handorf e.V. beantragte mit Schreiben vom 14.10., bei der Bezirksverwaltung am 23.10.2008 eingegangen, Zuschüsse zu diversen Maßnahmen. Das Schreiben lag in Kopie allen auf dem Tisch vor. Zur nächsten Sitzung werde dazu eine Vorlage erarbeitet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0783/2008

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009 im Stadtbezirk Ost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen - Baubeschlüsse -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„Sachentscheidung

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Ost für das HH-Jahr 2009 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anla-

ge 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.

- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen, die voraussichtlich erst ab 2010 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen in Anlage 1 belaufen sich auf 85.000 €.

Die Kosten für Maßnahmen aus Rückstellungen in Anlage 1 belaufen sich auf 40.000 €.

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2009 wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2009	32.761.180	Nähere Aufteilung siehe nachfolgende Erläuterung
Insgesamt:				32.761.180	

Auszahlungen aus Rückstellungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
FP0112		Amt für Immobilienmanagement	2009	3.000.000	
Insgesamt				3.000.000	

Befristung
keine“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0669/2008**

**Petronillaplatz/ Handorfer Straße - Verbesserung
der Verkehrssicherheit**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Ost stimmt der Planung von August 2008 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Handorfer Straße/ Petronillaplatz und der Mittelbereitstellung für die Maßnahme aus der Haushaltstelle „kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30; Bezirk Ost“ zu.
2. Die Bezirksvertretung Münster-Ost befürwortet die Einrichtung von 4 Kurzzeitstellplätzen auf dem Hugo-Pottebaum-Platz.

3. Die Stellungnahme der Verwaltung zu Punkt 9 des beschlossenen Antrags A-O/0015/2008 der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 15.05.2008 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 17.000 € ~~und Planungskosten von ca. 6.000 €~~ entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2008	<u>17.000,00</u>	
Teilergebnisplan (Zeile)	7300	Bauk. Str. kl VB- Maßnahmen/ Tempo 30; Bezirk Ost			
Insgesamt:				17.000,00“	

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0797/2008**

**Aufhebung Kläranlage Mariendorf
Anschluss Mariendorf, Sudmühle und Handorf an
die Hauptkläranlage**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem vom Ing.-Büro Sowa in Lippstadt aufgestellten Entwurf und den Baumaßnahmen zum Anschluss von Mariendorf, Sudmühle und Handorf an die Hauptkläranlage wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 2.800.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppen wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnah- men	2009 2010	1.200.000 1.300.000	incl. Grund- erwerb / Leitungs- rechte
Investitionsmaßnahme	4058	Kläranlage Mariendorf / Handorf Aufhebung	2011	300.000	
Insgesamt:				2.800.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2009 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

Die Kosten der Baumaßnahme können nach neuer Rechtsprechung über den Zeitraum von 3 Jahren mit der Abwasserabgabe für die Kläranlagen Mariendorf / Handorf und Hauptkläranlage verrechnet werden. Nach Erfahrung kann ein Betrag von 1.000.000 € erwartet werden.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0830/2008**

**Dorbaumstraße - Haltestellen "Dorbaum" und
"Middelfeld", Mittelinsel und Fußgängerüberweg
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestelle „Dorbaum“, die Mittelinsel in Höhe der Haltestelle „Drei Eichen“ und der Fußgängerüberweg in Höhe der Haltestellen „Dorbaum“ auf der Dorbaumstraße werden auf der Grundlage der Ausführungsplanungen (Lageplan Nr. 9857, Blatt 1, Lageplan Nr. 4044 Blatt 1) ausgebaut.
2. Die Haltestellen „Middelfeld“ auf der Dorbaumstraße werden auf der Grundlage der Ausführungsplanung Nr. 4040, Blatt 1 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für alle Baumaßnahmen Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 230.000 € entstehen. Auf den Fahrbahnteiler entfallen Baukosten in Höhe von ca. 25.000 €, auf die Bushaltestellen „Middelfeld“ ca. 80.000 € und die Bushaltestelle „Dorbaum“ mit dem Fußgängerüberweg 125.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2008	25.000	Mittelinsel
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlung von Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	4034	Hobbeltstraße, Verlängerung			
Insgesamt:				25.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	205.000	Bushaltestellen
Teilergebnisplan (Zeile)		Straßenerhaltung Baumaßnahmen 66.2 Haltestellen und Wartehallen 2009			
Insgesamt:					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	164.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:				164.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 und der Mittelbereitstellung durch das Land stehen.“

Punkt 4 der Tagesordnung Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0835/2008	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 500: Sudmühle - Dyckburgstraße / Kamillusweg Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0658/2008	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-Ost
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Neugestaltung des Umfeldes der Kirche St. Petronilla hier: Antrag auf finanzielle Förderung der Maßnahme
-----------------------------------	---

Nach allgemeiner Einführung in die Thematik durch Herrn **Grenda** beantragte Frau **Klimek** folgendes zu beschließen:

„Die Bezirksvertretung Münster Ost gewährt der Kirchengemeinde St. Petronilla für die Gestaltung des Eingangsbereichs der Kirche und der Ausdünnung der Vegetation auf der Süd-Westseite der Kirchenanlage – in Anlehnung der Vorschläge im Zwischenbericht zum Stadtteilrahmenplan vom 12.02.2008 – einen Zuschuss in Höhe von **25.000 Euro**.

Der Zuschuss ist an folgende Auflage gebunden:

Bei der Planung und Durchführung der Maßnahme ist der „Landschaftsplan Werse“ zu berücksichtigen. Insbesondere die Gestaltung der Böschung zur Werse ist in enger Abstimmung mit dem städtischen Amt für Grünflächen und Umweltschutz vorzunehmen.“

Dieser Antrag wurde einstimmig so beschlossen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0017/2008**

**Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße
durch Fußgängerampeln**

Herr **Suerhoff** zog den Antrag zurück.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-O/0018/2008**

Sperrschild 262 auf dem Alten Mühlenweg

Die Stellungnahme des Ordnungsamtes lag vor.

Die Bezirksvertretung beschloss den Antrag einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„Der Alte Mühlenweg ist „auf beiden Seiten“, am Bahnhof Handorf und an der Einmündung von der Münsterstraße (verlängerte Wolbecker Straße) mit dem Sperrzeichen für LKW (Zeichen 253 Straßenverkehrsordnung) versehen.

Dieses Schild schließt aber Omnibusse nicht ein!

Im letzten Halbjahr wird der Alte Mühlenweg – vor allem seit der Sperrung der Mondstraße – vermehrt von leeren Omnibussen z. B. der Firma Bils, Albersloh, benutzt.

Wegen der Breite der Fahrzeuge ist dies eine ständige Gefahr für den jetzt vermehrten PKW-Verkehr und für die Radfahrer.

Der Alte Mühlenweg ist dafür zu schmal, die vor etwa 1 Jahr mit großem finanziellen Aufwand leicht verbesserte Bankette werde ständig beschädigt.

Für die Verbesserung der Situation wird das Sperrschild 262 mit der Begrenzung auf 3,5 t aufgestellt.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-O/0021/2008**

**Behindertengerechte Umgestaltung des Zuganges
von der Immelmanstraße zum "Grünstreifen" im
Neubaugebiet "Drei Eichen"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und der Bezirksvertretung Münster-Ost das Prüfergebnis vorzutragen, wie der Zugang von der Immelmanstraße zum „Grünstreifen“ im Neubaugebiet „Drei Eichen“ behindertengerecht umgestaltet werden kann.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-O/0022/2008**

**Radweg auf der Dorbaumstraße zwischen Handorfer
Straße bis in Höhe Haus Nummer 46**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und der Bezirksvertretung Münster-Ost das Prüfergebnis vorzutragen, wie auf der Dorbaumstraße zwischen Handorfer Straße bis in Höhe Haus Nummer 46 auf der südöstlichen Seite ein Radweg angelegt werden kann.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-O/0023/2008**

Fahrradweg an der Warendorfer Straße

Herr **Grenda** wies darauf hin, dass sich die Anregung aus Zuständigkeitsgründen nur an den Rat richten kann.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig folgende Anregung an den Rat:

- „1. Der Fahrradweg an der Warendorfer Straße im Bereich zwischen der Überführung der Umgehungsstraße B 51 und dem Dortmund-Ems-Kanal wird saniert und unter Sicherheitsaspekten optimiert.
2. Die übrigen Bereiche des Fahrradwegs bis zur Handorfer Straße werden auf Verkehrssicherheit überprüft und – wo erforderlich (z. B. an der Wersebrücke) – unter Sicherheitsgesichtspunkten optimiert bzw. ausgebessert.
3. Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen soll – soweit möglich – über den Etat der Stadt sichergestellt werden.
4. Gleichzeitig ist zu klären, inwieweit Bundes- bzw. Landesmittel für die Sanierungsmaßnahmen herangezogen werden können.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0004/2008** von Herrn **Koltermann** für die SPD-Fraktion vom 17.04.2008 „Anfrage zu Mobilfunksendeanlagen“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.
- Auf eine **Anfrage** von Herrn **Köster**, UWG-MS, zum Vermarktungsstand des Bauprojektes „Wohnen und Leben mit Pferden“ in Gelmer gab Frau Groh die Antwort der Verwaltung bekannt.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0020/2008** der CDU-Fraktion vom 04.09.2008 „Stellplätze für ‚Stadtteilauto‘ an der Mondstraße“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0024/2008 **CDU-Fraktion**

Geschwindigkeitsreduzierung auf der Mondstraße im Bereich der Ampel Pleistermühlenweg durch „Dialog-Display“

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Auf der Mondstraße im Bereich der Ampel Pleistermühlenweg soll zur Reduzierung der Geschwindigkeiten eine neuartige Hinweisanzeige, wie dass der Firma RTB aus Bad Lippspringe, installiert werden. Dieses sogenannte „Dialog-Display“ soll den Autofahrer emotional ansprechen. Bei angepasster Geschwindigkeit erhalten Autofahrer ein „Danke“ in grün. Bei überhöhter Geschwindigkeit leuchtet ein „Langsam“ in rot auf. Großflächige Kindermotive verstärken die Aussagen.

Kosten: ca. 5.000 €

Die Kosten werden aus der Haushaltsstelle „Verkehrsberuhigung im Stadtbezirk Ost“ von der Bezirksvertretung Münster-Ost übernommen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Anregung Nr. A-O/0025/2008
CDU-Fraktion

Absicherung der Schröderheide für spielende Kinder

„Die Schröderheide ist für spielende Kinder durch geeignete Maßnahmen (Spielstraße/Anliegerverkehr) abzusichern.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0026/2008
CDU-Fraktion

Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer am Hessenweg und Begrenzung der Geschwindigkeit auf 50 km/h

„Die CDU-Fraktion beantragt die Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer am Hessenweg auf dem Abschnitt zwischen der Hessenbrücke und dem im Bebauungsplan ausgewiesenen und beschlossenen Radweg auf der östlichen Seite des Hessenwegs.
Die Geschwindigkeit ist für diese Strecke auf 50 km/h zu begrenzen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0027/2008
CDU-Fraktion

Umsetzung der Tischtennisplatte im Außenbereich der Kinder- und Jugendeinrichtung im neuen Baugebiet „Drei Eichen“

„Im Außenbereich der neuen Kinder- und Jugendeinrichtung in dem neuen Baugebiet „Drei Eichen“ ist u. a. für die Kinder und Jugendlichen eine Tischtennisplatte installiert worden, die auch sehr gut angenommen wird. Diese Tischtennisplatte steht vor dem Eingang der Jugendeinrichtung, jedoch leider nahe zur Straße, die zu dem neuen Kreisverkehr führt.

Es ist bekannt, dass beim Tischtennis die Bälle auch häufig weit gespielt werden, so dass man viel Platz benötigt. Sehr beliebt ist insbesondere das Spiel „Chinesisch“ bei den Jugendlichen (man spielt mit einer ganzen Gruppe und rennt dabei um die Tischtennisplatte. Wer den Ball nicht richtig spielen kann, scheidet aus).

Besonderes Risiko gerade bei diesem Spiel ist, dass die Kinder und/oder Jugendlichen im Spieleifer hierbei auf die Straße laufen. Bei den Jüngeren besteht zudem die Gefahr, dass sie einem Ball unaufmerksam hinterher laufen, der auf die Straße rollt.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Wohn- und Stadtbau diesen Sachverhalt zu prüfen mit dem Ziel, die Tischtennisplatte umzusetzen bzw. Maßnahmen zu ergreifen, um die Unfallgefahr zu verringern bzw. die Sicherheit sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für vorbeifahrende Radfahrer und Autofahrer zu gewährleisten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/00028/2008
SPD-Fraktion

**Einrichtung eines Kreisverkehrs an der
 Kreuzung Wolbecker Straße/Mondstraße**

„Es wird angeregt zu prüfen, ob an der genannten Kreuzung die Einrichtung eines Kreisverkehrs sinnvoll und machbar ist.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Balsliemke** teilte mit, dass nach Rücksprache mit dem Planungsamt der Fuß- und Radweg im Bereich des Bahnübergangs in Mariendorf weiter verbessert werde.

Herr **Marquardt** monierte, dass bisher auf die Anregung der SPD-Fraktion Nr. 19/2008 vom 14.08.2008 keine Antwort oder Stellungnahme der Verwaltung vorliege. Er befürchte eine Gefahr für Leib und Leben der im Bereich des Regenrückhaltebeckens am Bolzplatz Drei Eichen spielenden Kinder.

Herr **Grenda** teilte mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 27.11.2008 voraussichtlich im Offiziersheim der Lützow-Kaserne stattfinden werde.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

gez.
 Grenda
 Bezirksbürgermeister

gez.
 Groh
 Schriftführung